

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang – Besonderer Teil – Germanistik

Vom 27. Juli 2012

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. 2009, S. 435), hat der Senat der Universität Heidelberg am 24. Juli 2012 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Master-Studiengang Germanistik beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 27. Juli 2012 erteilt.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Der konsekutive Master-Studiengang Germanistik baut auf einem vorher erworbenen Abschluss in einem germanistischen Studiengang (Fachanteil von mindestens 50%) auf.
- (2) Im Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“ hat er einen forschungspraktischen Fokus im Hinblick auf die sog. Wissensgesellschaft. Er bildet die historische und moderne Sprachwissenschaft ab, bietet aber zugleich die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Bereiche nach eigener Wahl. Die Ausrichtung auf die Forschung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Problemfelder mit sprachlichen Implikationen wird im gesamten Lehrangebot gewährleistet, insbesondere aber durch die Forschungswerkstatt, in der die Studierenden in einer Kombination von Methodenvermittlung, Selbststudium, Rechercheprogramm und gemeinsamer Auswertung an die wissenschaftliche Forschungspraxis herangeführt werden.
- (3) Im Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ steht jenes literaturgeschichtliche Kontinuum im Vordergrund, das vom Humanismus über Aufklärung, Klassik und Romantik, den Realismus des 19. Jahrhunderts und den Avantgardismus des frühen 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart reicht. Paradigmen der neueren deutschen Literaturgeschichte werden in ihren historisch-sozialen Kontexten vermittelt. Intertextuelle Bezüge, interdisziplinäre und komparatistische Aspekte, wissensgeschichtliche Dimensionen und poetologische Traditionen werden in vertiefenden Modulen behandelt. Der Studiengang ist forschungspraktisch ausgerichtet, insbesondere durch die Forschungswerkstatt, in der die Studierenden in einer Kombination von Methodenvermittlung, Selbststudium, Rechercheprogramm und gemeinsamer Auswertung an die wissenschaftliche Forschungspraxis herangeführt werden.

- (4) Im Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ liegt der Akzent auf der gesamten Sprach- und Literaturgeschichte vom 8. bis zum 18. Jahrhundert. Ziel des Studiengangs ist es, anhand repräsentativer Ausschnitte zu einer wissenschaftlich fundierten Beschäftigung mit der deutschen Sprache und Literatur der Vor- und Frühmoderne anzuleiten. Dabei wird im Verlauf des Studiums die Möglichkeit einer Spezialisierung auf das Mittelalter oder auf die Frühe Neuzeit angeboten. Im einen wie im andern Fall basiert der Schwerpunkt auf einem interkulturellen und interdisziplinären Ansatz, der die gewünschte Spezialisierung durch die Vermittlung der gesamt-europäischen Dimension vormoderner Sprach- und Literaturproduktion ergänzt.
- (5) Die drei Wahlmöglichkeiten im Begleitfach – „Germanistische Linguistik“, „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ und „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ – bauen ebenfalls auf einem vorher erworbenen Abschluss in einem philologischen Studiengang auf (Abschlussnote: mindestens 2,5). Sie vermitteln exemplarisch fortgeschrittene Fragestellungen und Methoden in ihren jeweiligen Bereichen und bieten damit die Möglichkeit, eine im Hauptfach studierte Disziplin kontrastiv bzw. interdisziplinär zu erweitern.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 2 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1.1 bis 1.3 aufgeführt.
- (2) Im Master-Studiengang Germanistik ist ein Teilzeitstudium möglich.
- (3) Als Begleitfach zum Hauptfach Germanistik kann grundsätzlich jedes Fach gewählt werden, für das ein entsprechendes Studienangebot im Masterbereich besteht. Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Germanistische Linguistik gelegt, kann als Begleitfach auch Neuere deutsche Literaturwissenschaft (siehe Anlage 2.2) oder Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gewählt werden (siehe Anlage 2.3). Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Neuere deutsche Literaturwissenschaft gelegt, kann als Begleitfach auch Germanistische Linguistik (siehe Anlage 2.1) oder Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gewählt werden (siehe Anlage 2.3). Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gelegt, kann als Begleitfach auch Germanistische Linguistik (siehe Anlage 2.1) oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft gewählt werden (siehe Anlage 2.2).
- (4) Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch.
- (5) Regulär bis spätestens zum Anfang des 3. Fachsemesters sind bei der Fachstudienberatung Nachweise über das Latinum vorzulegen. Der Nachweis ist Voraussetzung für den Besuch des Examens- und Forschungsmoduls und erfolgt durch die Hochschulzugangsberechtigung oder entsprechende Zeugnisse. Soweit das Latinum nicht durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen wird oder für den Abschluss des diesem Masterstudiengang zu

Grunde liegenden grundständigen Studiengangs nachgewiesen werden musste und somit während des Masterstudiums erworben werden muss, bleiben zwei Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

§ 4 Umfang und Art der Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß den Anlagen zur Prüfungsordnung, der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit

Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 60 Leistungspunkten.

§ 6 Masterarbeit

Die Masterarbeit muss in deutscher Sprache angefertigt werden. Die Arbeit muss eine Zusammenfassung in einer internationalen Wissenschaftssprache wie zum Beispiel dem Englischen enthalten.

§ 7 Inkrafttreten

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg – Besonderer Teil – für den Masterstudiengang Germanistik vom 9. Juli 2009 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 27. Juli 2009, S. 1003) außer Kraft.

Heidelberg, den 27. Juli 2012

Professor Dr. rer. nat. Bernhard Eitel
Rektor

Anlagen zur Prüfungsordnung

Anlage 1: Modularisierung des Master-Studiengangs Germanistik (Hauptfach) im Schwerpunkt Germanistische Linguistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft bzw. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

- 1.1. Modulübersicht 1: Schwerpunkt Germanistische Linguistik
- 1.2. Modulübersicht 2: Schwerpunkt Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- 1.3. Modulübersicht 3: Schwerpunkt Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Anlage 2: Modularisierung des Master-Studiengangs Germanistik (Begleitfach) im Schwerpunkt Germanistische Linguistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft bzw. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

- 2.1. Modulübersicht 1: Schwerpunkt Germanistische Linguistik
- 2.2. Modulübersicht 2: Schwerpunkt Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- 2.3. Modulübersicht 3: Schwerpunkt Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Legende

FW	=	Forschungswerkstatt
GL	=	Germanistische Linguistik
KOL	=	Kolloquium
LP/CP	=	Leistungspunkte/Credit Points
Med	=	Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
NdL	=	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
OS	=	Oberseminar
P	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SP	=	Selbststudien mit Präsentation
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung

Vorbemerkungen:

- Leistungsnachweis/e (= Leistungsnachw.): mündliche/r und / oder schriftliche/r Leistungsnachweis/e.
- Oberseminare werden mit einer schriftlichen Hausarbeit und weiteren mündlichen und / oder schriftlichen Leistungsnachweisen abgeschlossen.
- Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter des jeweiligen Oberseminars fest.)
- Im Grundlagenmodul I kann der Stoff der Vorlesung in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche

Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

- Im Grundlagenmodul II sowie im Grundlagenmodul I des Schwerpunktbereichs ‚Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit‘ kann der Leistungsnachweis als Alternative zu einem Oberseminar in Form von Selbststudien mit Präsentation (SP) erbracht werden. Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.
- Im Vertiefungsmodul kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des jeweiligen Schwerpunktbereichs als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/ Übung/ Proseminar ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum (4 Wochen) absolviert werden. Als Leistungsnachweis ist ein Praktikumsbericht bei der gewählten Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.
- Verteilung der Leistungspunkte:

Gesamt 120 LP/CP:

1. Hauptfach, bestehend aus
 - a. Lehrveranstaltungen im Umfang von 60 LP/CP
 - b. einem Examens- und Forschungsmodul, bestehend aus einem Kolloquium (4 LP/CP)
 - c. Prüfungsmodul, bestehend aus einer mündlichen Abschlussprüfung (6 LP/CP)
2. MA-Arbeit 30 LP/CP
3. Begleitfach (20 LP/CP)

Anlage 1: Modularisierung des Masterstudiengangs Germanistik (Hauptfach)

Anlage 1.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“

1. Grundlagenmodul I: 4 SWS, 14 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung*: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron	V	2	1-2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron	OS	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
		4		14		420 Std.

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

2. Grundlagenmodul II: 4 SWS, 16 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Oberseminar 2: Bedeutung – Begriff – Konzept	OS/SP*	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Sprache und Erkennen	FW/PS/ Ü	2	1-2	6	Kontaktzeit 30 Std. (1 LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Leistungsnachw. 120 Std. (4LP)	180 Std.
		4		16		480 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

3. Vertiefungsmodul: 8 SWS, 30 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung: Perspektiviertheit von Erkennen und Wissen in Texten	V	2	2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation	OS/SP*	2	2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Oberseminar 2: Textstrukturen und Textkulturen	OS/SP*	2	2-3	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar / Praktikum**: Wissen und Text	FW/PS/ Ü / P	2	2-3	6	Kontaktzeit 30 Std. (1 LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Leistungsnachw. 120 Std. (4LP)	180 Std.
		8		30		900 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

** Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein Praktikum (Kontaktzeit: 5 LP) absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht: 1 LP) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist unbenotet.

4. Examens- und Forschungsmodul: 2 SWS, 4 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Examens-/Forschungskolloquium „Theorie und Praxis linguistischer Untersuchungen“	KOL	2	3/4	4	Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 60 Std. 2 LP Referat 30 Std. 1 LP	120 Std.
		2		4		120 Std.

5. Prüfungsmodul MA-Arbeit: 30 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
MA-Arbeit	Selbststudium	max. 6 Monate	4	30	MA-Arbeit 900 Std. 30 LP	900 Std.

6. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: 6 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Mündliche Abschlussprüfung	Selbststudium	max. 4 Wochen	4	6	Mdl. Abschlussprüfung 180 Std. 6 LP	180 Std.

Anlage 1.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

1. Grundlagenmodul I: 4 SWS, 14 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung*: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	V	2	1-2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar 1: Neuere deutsche Literatur von Humanismus bis einschließlich Naturalismus	OS	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
		4		14		420Std.

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

2. Grundlagenmodul II: 4 SWS, 16 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Oberseminar 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus	OS/SP*	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	FW/PS/ Ü	2	1-2	6	Kontaktzeit 30 Std. (1 LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Leistungsnachw. 120 Std. (4LP)	180 Std.
		4		16		480 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

3. Vertiefungsmodul: 8 SWS, 30 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Editionsphilologie	V	2	2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar 1 zur neueren deutschen Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie	OS/SP*	2	2-3	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Oberseminar 2 zur neueren deutschen Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte	OS/SP*	2	2-3	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
Übung / Proseminar / Forschungswerkstatt / Praktikum**: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie	Ü/ PS/ FW/ P	2	2	6	Kontaktzeit 30 Std. (1 LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Leistungsnachw. 120 Std. (4LP)	180 Std.
		8		30		900 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

** Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein Praktikum (Kontaktzeit: 5 LP) absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht: 1 LP) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist unbenotet.

4. Examens- und Forschungsmodul 2 SWS, 4 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Examens-/Forschungskolloquium	KOL	2	3/4	4	Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 60 Std. 2 LP Referat 30 Std. 1 LP	120 Std.
		2		4		120 Std.

5. Prüfungsmodul MA-Arbeit: 30 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
MA-Arbeit	Selbststudium	max. 6 Monate	4	30	MA-Arbeit 900 Std. 30 LP	900 Std.

6. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: 6 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Mündliche Abschlussprüfung	Selbststudium	max. 4 Wochen	4	6	Mdl. Abschlussprüfung 180 Std. 6 LP	180 Std.

Anlage 1.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

1. Grundlagenmodul I: Mittelalter: 4 SWS, 14 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung* Mittelalter I (mit Lektüreliste)	V	2	1-2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. Oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar: Mittelalter I	OS/SP**	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
		4		14		420 Std.

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

2. Grundlagenmodul II: Frühe Neuzeit: 4 SWS, 14 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Vorlesung* Frühe Neuzeit I (mit Lektüreliste)	V	2	1-2	4	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 30 Std. (1LP) Mdl. Oder schr. Prüfung 60 Std. (2LP)	120 Std.
Oberseminar: Frühe Neuzeit I	OS/SP**	2	1-2	10	Kontaktzeit 30 Std. (1LP) Vor-/Nachbereitung 90 Std. (3LP) Leistungsnachw. 180 Std. (6LP)	300 Std.
		4		14		420 Std.

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

3. Vertiefungsmodul: 10 SWS, 32 LP/CP (Wahlpflichtmodul)

Es stehen zwei Alternativmodule 3a (Mittelalter) und 3b (Frühe Neuzeit) zur Auswahl.

3a Mittelalter

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Oberseminar: Mittelalter II	OS/SP*	2	2	10	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	300 Std.
					Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
					Leistungsnachw.	180 Std.	6 LP	
Vorlesung: Mittelalter II (mit Lektüreliste)	V	2	2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	120 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Mdl. oder schr. Prüfung	60 Std.	2 LP	
Proseminar / Übung 1: Einführung in eine bedeutende außerdeutsche Literatursprache des Mittelalters (z.B. Altfranzösisch, Mittellatein)	PS/Ü	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
					Leistungsnachw.	90 Std.	3 LP	
Proseminar / Übung 2 / Praktikum**: Handschriften- und Inkunabelkunde	PS/Ü/P	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
					Leistungsnachw.	90 Std.	3 LP	
Proseminar / Übung / Forschungswerkstatt / Praktikum**: Editionstechnik Mittelalter	PS/Ü/ FW/P	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Leistungsnachw.	120 Std.	4 LP	
		10		32				960 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

** Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein Praktikum (Kontaktzeit: 5 LP) absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht: 1 LP) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist unbenotet.

Oder alternativ

3b Frühe Neuzeit

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP		Gesamtaufwand
Oberseminar: Frühe Neuzeit II	OS/SP*	2	2	10	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP	300 Std.
					Vor-/Nachbereitung	90 Std. 3 LP	
					Leistungsnachw.	180 Std. 6 LP	
Vorlesung: Frühe Neuzeit II (mit Lektüreliste)	V	2	2	4	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP	120 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std. 1 LP	
					Mdl. oder schr. Prüfung	60 Std. 2 LP	
Proseminar / Übung 1: Kultur und Literatur der Frühen Neuzeit im europäischen Kontext	PS/Ü	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	60 Std. 2 LP	
					Leistungsnachw.	90 Std. 3 LP	
Proseminar / Übung 2 / Praktikum**: Frühdruckkunde	PS/Ü/P	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	60 Std. 2 LP	
					Leistungsnachw.	90 Std. 3 LP	
Proseminar / Übung / Forschungswerkstatt / Praktikum**: Editionstechnik Frühe Neuzeit	PS/Ü/ FW/P	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std. 1 LP	
					Leistungsnachw.	120 Std. 4 LP	
		10		32			960 Std.

* Als Alternative zu einem Oberseminar können Selbststudien mit anschließender Präsentation (SP) absolviert werden: Lektüreliste: 120 Std. (4 LP); Thesen: 90 Std. (3 LP); Vortrag oder andere Präsentationsform: 90 Std. (3 LP) (vgl. Modulhandbuch). Die Alternative der Selbststudien darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden und muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft erfolgen.

** Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein Praktikum (Kontaktzeit: 5 LP) absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht: 1 LP) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist unbenotet.

4. Examens- und Forschungsmodul: 2 SWS, 4 LP/CP (Wahlpflichtmodul)

Es stehen zwei Alternativmodule 4a (Mittelalter) und 4b (Frühe Neuzeit) zur Auswahl. Zu wählen ist dasjenige Abschlussmodul, das die Spezialisierung entweder auf das Mittelalter oder auf die Frühe Neuzeit im Sinne des Vertiefungsmoduls fortsetzt.

4a Mittelalter

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Forschungskolloquium: Neue Wege der germanistischen Mediävistik	KOL	2	3/4	4	Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 60 Std. 2 LP Referat 60 Std. 1 LP	120 Std.
		2		4		120 Std.

Oder alternativ

4b Frühe Neuzeit

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Forschungskolloquium: Neue Wege der germanistischen Frühneuzeitforschung	KOL	2	3/4	4	Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 60 Std. 2 LP Referat 60 Std. 1 LP	120 Std.
		2		4		120 Std.

5. Prüfungsmodul MA-Arbeit: 30 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
MA-Arbeit	Selbststudium	max. 6 Monate	4	30	MA-Arbeit 900 Std. 30 LP	900 Std.

6. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: 6 LP/CP (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP	Gesamtaufwand
Mündliche Abschlussprüfung	Selbststudium	max. 4 Wochen	4	6	Mdl. Abschlussprüfung 180 Std. 6 LP	180 Std.

Anlage 2: Modularisierung des Masterstudiengangs Germanistik (Begleitfach)

Anlage 2.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“

Kompaktmodul: 6 SWS, 20 LP/CP (Wahlpflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron	V	2	1–2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	120 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Mdl. oder schr. Prüfung	60 Std.	2 LP	
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Sprache und Erkennen; wahlweise: Wissen und Text	FW/Ü/PS	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Leistungsnachw.	120 Std.	4 LP	
Oberseminar: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron	OS	2	2–3	10	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	300 Std.
					Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
					Leistungsnachw.	180 Std.	6 LP	
		6		20				600 Std.

Anlage 2.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

Kompaktmodul: 6 SWS, 20 LP/CP (Wahlpflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)*	V	2	1–2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	120 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Mdl. oder schr. Prüfung	60 Std.	2 LP	
Forschungswerkstatt / Proseminar / Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)*	FW/PS/Ü	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Leistungsnachw.	120 Std.	4 LP	
Oberseminar: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte*	OS	2	2–3	10	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	300 Std.
					Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
					Leistungsnachw.	180 Std.	6 LP	
		6		20				600 Std.

* Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ mit der Wahlmöglichkeit „Frühe Neuzeit“ (Module 3b und 4b) gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart wählen.

Anlage 2.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Kompaktmodul: 6 SWS, 20 LP/CP (Wahlpflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Vorlesung: Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit*	V	2	1–2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	120 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Mdl. oder schr. Prüfung	60 Std.	2 LP	
Forschungswerkstatt / Proseminar / Übung: Sprachgeschichte oder Handschriften- und Frühdruckkunde oder Editionstechnik	FW/PS/ Ü	2	2–3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	180 Std.
					Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
					Leistungsnachw.	120 Std.	4 LP	
Oberseminar: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit*	OS	2	2–3	10	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	300 Std.
					Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP	
					Leistungsnachw.	180 Std.	6 LP	
		6		20				600 Std.

* Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.